



Pressemitteilung

## Friedrichshagen für Alle - Rechtsextremismus abwählen!

Friedrichshagener Bündnis ruft zur Demonstration am 08. Juni auf

Berlin, 03.06.2024

Unter dem Motto "Friedrichshagen für Alle - Rechtsextremismus abwählen!" ruft ein breit aufgestelltes Friedrichshagener Bündnis am 08.06.2024 anlässlich der Europawahl zu einer Demonstration auf. Wir wollen alle Bürger\*innen motivieren, ihre Stimme für ein geeintes, vielfältiges, demokratisches und freiheitsliebendes Europa abzugeben. In vielen europäischen Staaten, in denen sich rechtsextreme Parteien in der Regierung befinden, werden Verfassungsrechte beschnitten, um einen langsamen Wandel zum autoritären Staat zu erzwingen. Dieser neue Autoritarismus hat viele Farben: Ob blau, braun oder schwarz-weiß-rot bedroht er Bürger\*innen mit oder ohne Migrationsgeschichte, schikaniert die politische Opposition, zersetzt demokratische Öffentlichkeiten durch Desinformation, verhöhnt die Verfassungen und sabotiert die Sicherheit Europas.

Die Initiator\*innen der Veranstaltung sind der Meinung: Wir sind alles andere als hilflos gegen diese Tendenzen. Eine zugewandte Nachbarschaft, die sich Diskriminierungen entgegenstellt, ehrenamtliches Engagement, gegenseitige Unterstützung, Gemeinschaft und Freundlichkeit sind Gegenmittel zu Vorurteilen und Hass, die der Seele schaden. Die Friedrichshagener\*innen sehen sich seit dem alten Fritz in einer Tradition von Toleranz, künstlerischem Freigeist und Freude an der Natur.



Sebastian von "Friedrichshagen hilft. Solidarität unter Nachbarn": "Jeder und jede von uns ist gefragt, wenn es darum geht, unsere Demokratie zu verteidigen. Stehen wir gemeinsam auf, zeigen wir, dass Rassismus keinen Platz in unserer Gesellschaft hat. Jede Stimme zählt - an der Wahlurne und auf der Straße. Kommen Sie zur Demonstration, nehmen Sie an der Europawahl teil und setzen Sie mit Ihrer Stimme ein unübersehbares Zeichen für Freiheit, Vielfalt und Gerechtigkeit."

Bündnispartner\*innen der Demonstration sind u.a. der Jugendclub Spielhaus, die Christophorus Kirche, das ABC Hirschgarten, der Jugendclub Café Köpenick, das Netzwerk Selbsthilfe e.V., sowie der Verein Friedrichshagen solidarisch

**Ablauf der Demo:** Beginn 16.30 Uhr am S-Bahnhof Friedrichshagen mit Musik von Bummelkasten, stageink, JMNBLN, Wildes Herz, Paul Geigerzähler & Attitüden Plattitüden, sowie der Krach Boom Brass Band. Redebeiträge u.a. von Friedrichshagen solidarisch, Friedrichshagen hilft, Aufstehen gegen Rassismus, Reclaim your Kiez!, Fridays For Future Treptow-Köpenick, Teachers For Future, VVN/BdA. Die Abschlusskundgebung findet auf dem Marktplatz statt.

Die Demonstration in Friedrichshagen ist eingebettet in Dutzende weitere Demonstrationen, die vom 23. Mai bis zum 8. Juni zur Europawahl bundesweit stattfinden. Ins Leben gerufen wurden die Veranstaltungen von einem breiten zivilgesellschaftlichen Bündnis, darunter der Deutsche Gewerkschaftsbund, die Evangelische Kirche in Deutschland, der Paritätische Gesamtverband und Umweltorganisationen. Auch der Musiker Bela B von „Die Ärzte“ unterstützt den Aufruf zur Europawahl. <https://www.rechtsextremismus-stoppen.de>

Warum die AfD unwählbar ist:

<https://www.campact.de/rechtsextremismus/argumente-gegen-die-afd/>

**Pressekontakt:** Friedrichshagen solidarisch e.V.: [kontakt@friedrichshagen-solidarisch.org](mailto:kontakt@friedrichshagen-solidarisch.org)